





Vertrag als für 1887 — wo erstmalig eine Dividende mit 1/2 Prozent bezahlt wurde — sich ergeben werde. Auch von der Kaiserin Bahn nimmt der Staatseisen für die drei nächsten Jahre eine Rente nicht in Anschlag, da diese hier eine 4 Prozent übersteigende Dividende der Aktien zur Vorauszahlung hat.

### Vermischtes.

**Nieder das Erdbeben in Aquila** (in den Abruzzen) wird der H. Sr. Pr. von dort vom 11. d. geschrieben: Schon seit einem vollen Monat beanagt uns ein fast ununterbrochenes Erdbeben nach etwa einjähriger Ruhe. Kein Tag vergeht und namentlich keine Nacht ohne lärmendere oder heftigere Erschütterungen. Dieser Zustand die Wirkung freilich nur im Erdbeben der Mauern, Fenstergerüst, Zusammenklagen von Tellen und Gläsern, Entfallen von Glöden und Stie- und Herdsteinen der Schälöfen in ihren Betteln. Gemeinenswerth ist, daß die Stöße nicht in allen Theilen der Stadt gleich heftig sind. Am häufigsten ereignen sich am Beispiel verhält man sie bedeutend weniger heftig (man sollte das Umgekehrte erwarten) als in einigen der etwas niedriger gelegenen. Man behauptet, er sei von unterirdischen Felshöhlen unterhöht und mit daraus die Erschütterung herleitet. Aus dem meteorologischen Observatorium sind die verschiedenen Instrumente in Formänderung Bewegung. Die Bevölkerung ist alarmirt. Viele verlassen die Häuser, sammeln sich an den freien Plätzen und unter den besten Umständen an. Seit dem historischen Erdbeben von 1703 (bei dem halb Aquila zerstört) habe dieser Verfall, so laute noch ein erschütterter Ort, die Stadt vor den schrecklichen Gefahren des Erdbebens getrennt beschützt.

### Nachtrag.

\* Das „Verf. Tagel.“ meldet: Wenn in letzter Zeit wiederholt gemeldet ist, daß neuerdings von einem Wechsel im Kriegsministerium Abstand genommen sei, so erfahren wir heute aus gut unterrichteter Quelle, daß General von Brandt von Schellenbork nach Beendigung der Beratung der Militärvorlage, wie solches schon mehrfach von uns gemeldet worden, das Kommando eines Armeekorps übernehmen wird. Unter den Generalen, welche als Nachfolger des Kriegsministeriums bezeichnet werden, nennt man der „Allg. Reichs-Corr.“ jetzt mit großer Bestimmtheit den Gouverneur von Straßburg, General der Infanterie von Verdy du Vernois, und zwar neben dem früher designirten General v. Wilmse. Einem größeren Ansehen in der höheren Kommandostellungen wird wie uns berichtet wird, in Kürze entgegengehen; so soll General-Lieutenant v. Krojitz, Chef des Militär-Ministerrats in Hannover, das Kommando einer Division erhalten, während man in Hannover den Oberst v. Kleff, Kommandeur des 3. Garde-Infanterie-Regiments, als Nachfolger des

Generals bezeichnet. Auch soll ein Wechsel in den Kommandos der 20. Kavallerie-Brigade, sowie der drei Kavallerie-Brigaden des 11. Armeekorps in Kassel, Darmstadt und Frankfurt a. M. bevorzugen, ebenso bei der 2., 3. und 4. Garde-Infanterie-Brigade, von denen beide erstere Kommandeure in andere Dienststellungen übertritten werden. Jedenfalls ist es festzustellen, daß Personal-Veränderungen in größerem Umfang jetzt zu Beginn des Jahres in der Armee eintreten.

\* Wie die „Allg. Corr.“ hört, sind bei den wiederholten Hausstörungen in der Redaktion der „Volkstz.“ und in der Privatwohnung des Redakteurs Dr. Mehring keinerlei Schriftstücke beschlagnahmt worden, welche ein Verbot der Zeitung auf Grund des Sozialistengesetzes rechtfertigen. Die Beschlagnahme der Reichscommission ist bereits durch die Rechtsanwälte Mundel und Cassel eingelegt. — Da der „Arbeitsmarkt“ denselben Umfang und die Ausstattung wie die „Volkstz.“ hatte, so wurde das neue Blatt als Fortsetzung des verbotenen angesehen und deshalb gleichfalls verboten. Die ganze Auflage des „Arbeitsmarktes“ wurde mit Beschlagnahme belegt.

### Verkehrsförderungen.

**München, 18. März.** Das kgl. Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt: Der Betrieb auf der Strecke Meising-Planitz ist wieder hergestellt.

**München, 18. März.** Nach einer Bekanntmachung des kgl. Eisenbahnbetriebsamts ist der Betrieb auf der Bahnstrecke Braunsberg-Neustadt wieder hergestellt.

**Worms, 18. März.** Die kgl. Eisenbahn-Direktion macht bekannt, durch Schneeeinwirkungen sind noch geperzt mehrere Nebenbahnstrecken: Soltau-Nordenburg, Wehlrad-Perwitz, Johannsburg-Lud. und Wargrave-Neudorf.

**Königsberg i. Pr., 18. März.** Das kgl. Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt: Der Betrieb auf der Strecke Ankerberg-Lud. ist wieder hergestellt.

**Petersburg, 18. März.** Der Eisenbahnverkehr auf der Strecke Wilna-Birbalen ist heute wieder hergestellt.

### Telegraphische Nachrichten.

**Berlin, 18. März.** Die Post von dem am 13. Februar aus Shanghai abgegangenen Telegrafischen Drahtkabel „Braunschweig“ ist in Berlin eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 26. März früh zur Ausgabe.

**Genève, 18. März.** Bei der am 16. März cr. im Wahlkreis Giffhorn abgehaltenen Reichstagswahl wurde von der Deutscher-Union (Welle) gewählt. Freiwähler und Sozialdemokraten stimmten für denselben.

**Wien, 18. März.** Der russische Botschafter, Fürst Sobolew, hat gestern seine Urlaubskreise nach Petersburg angetreten.

now, hat gestern seine Urlaubskreise nach Petersburg angetreten.

**Wien, 18. März.** Abgeordnetenshaus. Das Budget für die Landesverteidigung wurde angenommen.

**Wien, 18. März.** Bei den heute hier von dem dritten Wahlkörper vorgenommenen 17 Ergänzungswahlen für den Gemeinderath gewannen die Antifemiten 9 neue Sitze, welche bisher 2 Liberale und 7 Demokraten inne hatten. Vor den Wahlen im Bezirk Leopoldstadt kam es zu Ausschreitungen und zu einer Schlägerei, so daß die Polizei einschreiten mußte. Es wurden gegen 20 Verhaftungen gemacht. — Der „Kreuz“ zufolge wird sich die Kaiserin wegen erneuten Austrittens ihres früheren Lebens auf Anraten der Herzogin und auf Wunsch des Kaisers in Begleitung der Erzherzogin Valerie zu einem dreimonatlichen Aufenthalt zum Professor Wegner nach Wiesbaden begeben.

**Wien, 18. März.** Der Kommunikationsauschuß hat die Suezkanal-Konvention und den Geleitzentwurf betreffs Baues der strategischen Bahnstrecke Dees-Bilaz angenommen.

**Paris, 18. März.** Boulangier hat in einem Schreiben an seine Wähler im Nord-Departement die Annahme des Dreyfus-Urtheils für das Gemeinderathem angelehrt. Der glänzende Sieg in Paris vom 27. Januar lege ihm die Verpflichtung auf, den 245,000 Stimmen der hiesigen Wähler Rechnung zu tragen. Er werde sich indes bei den nächsten Wahlen wieder zusammenfinden mit den Wählern des Nord-Departements, welche bereits jetzt den Kampf für die verlorne und verlorene Freiheit und für das zu Boden getretene Recht fortzuführen werden.

**Paris, 18. März.** Die feierliche Beisetzung des verstorbenen Marine-Ministers, Admiral Sauret fand unter großer Beteiligung statt. Am Grabe sprachen die Minister Zurold, Freycinet, sowie der Reichsminister Dupleix, welche der Patriotismus des Verstorbenen und seine Thätigkeit im Kriege von 1870 feierten.

**Paris, 18. März.** Wie aus Tanger gemeldet wird, hat das englische Geschwader heute die Anker gelichtet, um wegen der ungnädigen Witterung einzuweilen am Kap Spartel Schutz zu suchen.

**London, 18. März.** Unterhaus. Der erste Lord der Abmattigkeit, Lord Hamilton, theilte dem Hause mit, England habe das Protokoll über 11 von dem dem Cook, Herrn. Hervey, Archibald angehörenden Inseln übernommen. Unterhaussekretär Russell erklärte auf eine bezügliche Anfrage, es gebe keinen Grund zu des internationalen Rechts, auf Grund dessen von der deutschen Regierung eine Entschädigung für die Verluste britischer Anlieger an Konzessionen gefordert werden könne. Deutschland und Italien hätten in den jüngst mit fremden Mächten geschlossenen Verträgen erklärt, daß sie hinsichtlich dieser Mächte die Grundsätze der Barter-Deklaration über die maritimen Rechte der Neutralen in Kriegszustand acceptirten.

**London, 18. März.** Das Unterhaus hat die Regierungsvorlage betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermessung des Lomengehalts der Kaufmännische in erster Lesung angenommen.

**Auction**  
im Zwangsversteckungs-Verfahren.  
Mittwoch den 20. d. Mts. verleierte ich:  
a) Geißstraße 42 hier um 11 Uhr Vorm.:  
1 Sopha, 1 Küchenschrank, eine Kommode, 1 Spiegel, Jean Paul's sämmtl. Werke in 34 Bänden zc.  
b) Geißstraße 4 hier um 12 Uhr Mittags:  
1 Schuhr, u. 1 Fobelbant, 10 Sabel, mehrere Sägen, Sellen zc.

**Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.**  
Vorträge zum Besten des Vereins im Volkshaus (Neue Promenade).  
Sechster Vortrag: Donnerstag den 21. d. Mts. Abds. 6 Uhr Herr Prof. Dr. Dittenberger: „Religiöses Leben im griechischen Alterthum.“ Karten zu diesem Vortrage sind für 1 Mt. in der Buchhandlung von Schröder & Simon (Markt 23) sowie auch am Eingang des Saales zu haben.  
Um Abgabe sämmtlicher Karten wird gebeten.  
Der Vorstand: Wächter.

**Kostenfr. Nachweis**  
leerstehender Wohnungen, sowie Eintragung von Vermietungen gegen geringe Gebühr.  
Brüderstrasse 6, I.  
Haus- u. Grundbel.-Verein Halle  
Zu vermieten:  
1. Etage 180 Thlr. Breitestraße Nr. 16 1. Juli od. später zu bez.  
Eine Wohnung für 600 M. sof. oder 1. Juli zu verm. Zu erfragen Krudenbergstraße 10, Hof II.  
Zem möbl. Zimmer in ruhigem Hause zu verm. Besicht. bis 3 Uhr Nachmittags. Garz 16, I.

**Brasilien**  
Wegen Anstalt über billige Reisegelegenheit beliebe man sich schriftlich zu wenden an  
Johannes Schulz, concessionirter Expedit.  
16 Blindenstraße in Antwerpen.

**Nur 5 Abende! Prinz Carl.**  
Donnerstag d. 21. März  
Drittes Rudolf Förster-Concert  
unter Mitwirkung der Violinvirtuosin Camilla Goltsch, der Walzerkönigin Anna Krauß, der Quinettisten Gebr. Dreher, des Sieders u. Walzerkönigs Max Schröder, des Pianisten Max Karan und des Kapellmeisters und Componisten Rud. Förster.  
Jeden Abend um 9 Uhr:  
Oscar Fürst.  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 s. reiner. Platz 75 s. Billets a 40 resp. 60 s. in den auf den Placeten benannten Handlungen.  
Mittwoch kein Concert.  
Donnerstag: 3. Concert.

**Auction.**  
Am Mittwoch den 20. ds. Mts. Mittags 12 Uhr gelangen in Geibichentritz, große Brunnenstraße 34 zwangsweise und voranschicklich bestimmt zur Versteigerung:  
1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Kessel, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, Bettstellen, Matrassen, Gardinen, Spiegel, Bilder, 1 Waage, Stühle, Lampen, 2 Notenpulte, Küchengeräth u. v. a. S.  
Lützkendorf, Gerichtsvollz.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. M. Vorm. 10 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 zwangsweise:  
1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Kessel, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, Bettstellen, Matrassen, Gardinen, Spiegel, Bilder, 1 Waage, Stühle, Lampen, 2 Notenpulte, Küchengeräth u. v. a. S.  
Lützkendorf, Gerichtsvollz.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. M. Vorm. 10 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 zwangsweise:  
1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Kessel, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, Bettstellen, Matrassen, Gardinen, Spiegel, Bilder, 1 Waage, Stühle, Lampen, 2 Notenpulte, Küchengeräth u. v. a. S.  
Lützkendorf, Gerichtsvollz.

**Boiststraße 15,**  
zwischen Stadt Hamburg u. Landgericht, ist eine in der III. Etage gelegene, herrschaftlich eingerichtete, geräumige, Wohnung 1. October zu vermieten und event. schon früher zu beziehen. Besichtigung zwischen 4 u. 5 Uhr Nachmittags. Albert Drechsler.

**Grosse helle Räume,**  
für Tischler post. sof. od. später zu mieten gef. Off. bef. unt. K. n. 3707 Rud. Mosse, Halle.  
Sofort resp. zum 1. April d. S. zu vermieten: 1 Parterrewohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenfläche 600 Mark. Wuchererstraße 35.  
Gut möbl. Wohn-, auch Pianino u. Pen. auf 23. Markt 24 III.

**Auction.**  
Am Mittwoch den 20. ds. Mts. Mittags 12 Uhr gelangen in Geibichentritz, große Brunnenstraße 34 zwangsweise und voranschicklich bestimmt zur Versteigerung:  
1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Kessel, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, Bettstellen, Matrassen, Gardinen, Spiegel, Bilder, 1 Waage, Stühle, Lampen, 2 Notenpulte, Küchengeräth u. v. a. S.  
Lützkendorf, Gerichtsvollz.

**Freiw. Auction.**  
Am Donnerstag den 21. d. Mts. Vorm. 10 Uhr verleierte ich in einer Streichache am Gütershuppen am Steinthor-Bahnhof:  
100 Sade Weizenmehl gegen Barzahlung.  
Halle, den 19. März 1889.  
Peterschick, Gerichtsvollz.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet per sofort od. Oftern in meinem Hause Stellung als Lehrling.  
D. Mannheimer, Banngeschäft in Weinheim.  
Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir an Stelle des uns unserem Geschäft auscheidenden Technikers Herrn Hähning eine geeignete mit den Hauptberufämtern möglichst vertraute Personlichkeit. Meldungen sind an Herrschaft Hoffmann, Berlin N., Kesselfstraße 7, einzubringen.  
Büsscher & Hoffmann.  
1 Arbeiter gesucht.  
Große Ulrichstraße 21, I. Nicolaus Pindo.  
Ein arbeitsfähiges Mädchen wird zum 1. April cr. gesucht. Geinrichstraße 6, II.

**Ein junger Mann,** welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird in einem frequenten Ausspanngasthof, als Sanktschicht gesucht. Offerten bei, unter K. e. 3739 Rudolf Mosse, Halle a. S.  
Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kinderermädchen, Kinderfrauen erhalten Stellen durch Pauline Fleckinger, Rammischstraße 19.  
Aufst. Mädchen das lochen kann bei hohem Lohn gesucht. Silberstraße 2a, I.  
Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. April a. e. gesucht. Jentsch, Leipzigerstraße 10.  
Gesucht wird bei hohem Lohne ein Dienstmädchen welches der Wirklichkeit selbstständig vorleben kann. Antritt sofort, evtl. 1-15. April cr. spätestens 1. Mai Kaufmann Otto Koebke.  
Gesucht ein Hausmädchen zum 1. April ein welches nähen und plätten kann. Martinsberg 4, I.  
Wohnungen von 400-420 M. verm. Redelstr. 7.  
Laden, in welchem sich ein flottgehendes Material-Geschäft befindet, vorz. zum Victualiengesch. eign. zu vermieten Wuchererstr. 45.

**Familien-Nachrichten.**  
Ein kräftiger Junge!  
Halle, am 19. März 1889.  
Rechtsanwalt Dr. Kachne und Frau geb. Seeburg.  
Statt besonderer Meldung.  
Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen ergebenst an Stadtrath Jochnaus und Frau.  
Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders Hilmarr Bauckhage sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus Halle, 18. März 1889.  
Frau verm. Major Hempel geb. Bauckhage, Frau verm. Agnes Klare geb. Bauckhage.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:  
2 Sophas, 3 versch. Spiegel, 5 Wirths- u. 1 Zahlstisch, 1 Dbd. Stühle u. bergl. m. Kraft, Gerichtsvollz.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:  
2 Sophas, 3 versch. Spiegel, 5 Wirths- u. 1 Zahlstisch, 1 Dbd. Stühle u. bergl. m. Kraft, Gerichtsvollz.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:  
2 Sophas, 3 versch. Spiegel, 5 Wirths- u. 1 Zahlstisch, 1 Dbd. Stühle u. bergl. m. Kraft, Gerichtsvollz.

**Die Volkstische**  
befindet sich Brunnenstraße 16. Das Böden von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenszahl stets vorrätzig sein wird.  
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Fig., auf halbe à 12 Fig., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nun bei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben.  
Die Verwaltung d. Volkstische.

**Statt besonderer Meldung.**  
Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen ergebenst an Stadtrath Jochnaus und Frau.  
Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders Hilmarr Bauckhage sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus Halle, 18. März 1889.  
Frau verm. Major Hempel geb. Bauckhage, Frau verm. Agnes Klare geb. Bauckhage.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:  
2 Sophas, 3 versch. Spiegel, 5 Wirths- u. 1 Zahlstisch, 1 Dbd. Stühle u. bergl. m. Kraft, Gerichtsvollz.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:  
2 Sophas, 3 versch. Spiegel, 5 Wirths- u. 1 Zahlstisch, 1 Dbd. Stühle u. bergl. m. Kraft, Gerichtsvollz.

**Auction.**  
Mittwoch den 20. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:  
2 Sophas, 3 versch. Spiegel, 5 Wirths- u. 1 Zahlstisch, 1 Dbd. Stühle u. bergl. m. Kraft, Gerichtsvollz.

**Die Volkstische**  
befindet sich Brunnenstraße 16. Das Böden von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenszahl stets vorrätzig sein wird.  
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Fig., auf halbe à 12 Fig., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nun bei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben.  
Die Verwaltung d. Volkstische.

**Statt besonderer Meldung.**  
Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen ergebenst an Stadtrath Jochnaus und Frau.  
Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders Hilmarr Bauckhage sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus Halle, 18. März 1889.  
Frau verm. Major Hempel geb. Bauckhage, Frau verm. Agnes Klare geb. Bauckhage.

Anfang 7 1/2 Uhr.

# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
Offiziell:

Mittwoch den 20. März 1889.

187. Vorstellung. 46. Vorstellung außer Abonnement.

Erstes Gastspiel der Kgl. Hof- und Kammerfängerin  
**Frl. Marianne Brandt**  
und Gastspiel der Großherzogl. Mecklenburgischen  
Kammerfängerin  
**Frl. Leontine v. Dötscher.**

## Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem Französischen von  
Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von  
Giacomo Meyerbeer.

Erste Aufführung des „Prophet“ in der großen Oper zu Paris am  
16. April 1849.

### Personen:

Johann von Leyden	G. Memmler	Erster		Josif Hertha
als Gast	Zweiter		Bauer	Franz Draele
Fibes, dessen Mutter	† † †	Dritter		Zimmermann
		Vierter		Ch. Hieronymi
Bertha, dessen Braut	* * *	Erster		Mar. Coppe
Jonas	M. Neubert	Zweiter	Chornabe	Ch. Schaffnit
Matthias	Wiederläufer	Schaffnit	Bürger, Chornaben, Volk.	
Zacharias	Ad. Ullner	Ort der Handlung: die ersten zwei		
Graf Oberthal	Oskar Moor	Akte spielen in Holland, die übrigen		
Ein Kriegsgesandter	Zimmermann	in und bei Münster.		

† † † Fibes: Marianne Brandt als Gast.  
\* \* \* Bertha: Leontine von Dötscher als Gast.  
Vorkommende Länge arrangirt von der Balletmeisterin Bertha Benda.  
Am 3. Akte: a) **Nedova**, ausgeführt von Bertha Benda, Emil Richter  
und den Tänzerinnen Margarethe und Emma Hofmann.  
b) **Schlittschuhquadrille**, ausgeführt von 12 Eleven  
der Ballettschule.  
c) **Grand Galopp**, ausgeführt vom gesammten Ballet-  
personal.

Am 5. Akte: **Bachante**, ausgeführt von Bertha Benda und den  
Tänzerinnen Margarethe und Emma Hofmann.  
Nach dem 3. und 4. Akte längere Pause.

### Opernpreise.

Probe-Loge 1. R. 4. —	2. R. 2.50	3. R. 1.50	4. R. 1.00
1. Rang-Loge 3. —	2. R. 2.00	3. R. 1.50	4. R. 1.00
1. Rang-Dalton 3. —	2. R. 2.00	3. R. 1.50	4. R. 1.00
Dachterkauten 3. —	2. R. 2.00	3. R. 1.50	4. R. 1.00

Textbücher a 50 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem  
Theaterzettel a 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetaux zu haben  
**Garde-Abonnements-Karten** zum Preise von 3 R. 20 Pfg., gültig  
für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Blätter  
des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der  
Theaterkasse a 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10-11 Uhr Vor-  
mittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr — Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 21. März. 188. Vorstellung. 142. Abonn.-Vorst.  
Farbe russ. Kaiser Joseph II. und die Schusters-  
tochter. Schuster Schöpfer: Heinrich Jantsch.

In Vorbereitung: Oper: **Das goldene Kreuz**. Schau-  
spiel: **Kunst 1. u. 2. Teil, Die Kinder des Kapitän  
Grant. Reise durch Berlin in 80 Stunden.**

## Hôtel goldene Kugel.

Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Größere und kleinere Dejeuner, Diners und Soupers können unter Berücksich-  
tigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

## Münchener Hacker-Bräu.

Tripzigerstraße 8788.

Special: **Münchener Bürgerbräu**  
ausgeschenkt  
bet Julius Just, große Märkerstraße 21.  
15 Flaschen frei Haus 3 Mark. Gemahlte Speisefarfe.

**Anton Dreher's Bierhalle**  
(Barfüßerstraße 5) sowie (Inhaber Bruno Toepel)  
alleiniger Auskäufer und Depot  
vom Bürgerlichen Brauhaus Zell-Würzburg 1/2 Str. 20 1/2  
Dienstags: **Mocturle-Suppe.**  
Mittwoch: **Schinken in Burgunder.**

## Der Mi-ka-do

Majestäät von Japan.

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich Julius Mundfeld in Halle. — Pflöge Buchdruckerei (R. Pfeiffermann) in Halle.  
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Brüderstr.  
Nr. 1/2,  
parterre  
und  
I. Etage.

## Größtes Specialgeschäft Deutschlands

# GARDINEN

Eigens  
construirte  
Vorrichtungen  
zum Vorzeigen  
von je 48  
Gardinen-  
Staubis.

## Rouleaux-, Congress- u. Gardinenstoffe

von den einfachsten bis zu den elegantesten, in allen Preislagen  
bedeutende Auswahl

## gezwirnte engl. Tüll-Gardinen

weiß und crème,  
pro Fenster = 6 Meter Länge von 2 1/2 Mark an.

## Stores, Vitrages etc.

deutsche, englische, französ. u. indische Genres  
(Gewebe und Handarbeiten).

## allerlei Uebergardinen, Portiären

**Fantasie-Gedecke und Bettdecken.**  
Bedeutendes Lager waschbarer eisäßer bunter Vorhang-  
und Möbelstoffe (Créssé, Crêpe, Cretonne),

prächtige Neuheiten.  
Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen  
It. illustr. Hauptcatalog.

## A. Drews Nachfolger, (Paul Meusel & Co.)

„Engl. Tüll-Gardinen-Faberei.“  
„Fabrik mech. gestickter und gewebter Gardinen.“

Wer eine größere politische und dabei billige Zeitung lesen  
will, bestelle die in Eisenen, Sangerhäuserstraße 27 täglich außer  
Montags in großem Formate, mit Beilagen erscheinende

## Eisleber Zeitung

Anlage 5000 15. Jahr-  
gang.

In verständlich gedruckenen Zeitartikeln werden täglich  
die hervorragendsten Vorträge auf dem Gebiete der Politik, der  
Volkswirtschaft, des Handels und Gewerbetreibens in der  
„Eisleber Zeitung“ besprochen. Ferner enthält dieselbe Sof-  
nachrichten, Nachrichten aus dem In- und Auslande, Be-  
richte über Reichstags- und Landtags-Verhandlungen, über  
die Sitzungen des Schlichtergerichts zu Halle, des Amts- und  
Schlichtergerichts zu Eisleben, sowie über alle Vorkommnisse  
auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens. Ganz besondere Pflege  
wird dem Localen Theile zugewandt und erhalten alle Vorgänge  
in unserer Provinz durch zahlreiche Original-Correspondenzen  
genüßvolle Berücksichtigung. Ein sorgfältig bearbeitetes  
Famillien- und Verzeichnisse bieten reichhaltigen, stammba-  
und belehrenden Unterhaltungsstoff. Auch bringt die „Eis-  
leber Zeitung“ das Hervorragende auf dem Gebiete der Kunst,  
Wissenschaft und Literatur, Handel, Industrie und Geis-  
tlichen, Musik, Pökalisches, Gemeinnütziges, Gerich-  
liches, Landwirtschaftliches, Repertoire der Stadttheater  
in Halle und Leipzig, sowie der Kgl. Schauspiele in Berlin  
u. s. w.

Die neuesten Nachrichten werden der „Eisleber Zeitung“ auf  
telegraphischem Wege übermittelt. Die vollständigen Gemein-  
schaften der Königl. Preussischen Klassenlotterie werden in besonderen  
Beilagen beigelegt. Vorkommnisse, sowie die Berichte der Halle-  
schen Betriebe- und Produktendörfer werden in der „Eisleber Zei-  
tung“ veröffentlicht.

Außerdem enthält jeder Leser der „Eisleber Zeitung“ Sonntags  
die wegen ihres anziehenden Unterhaltungsstoffes stets mit  
großer Spannung erwartete, 8 Seiten starke Gratisbeilage, „Son-  
tagsblatt“.

In ihrem Aeusseren bringt die „Eisleber Zeitung“ die  
amtlichen Bekanntmachungen der Landratsämter für den Mans-  
felder See- und Gebirgskreis, Quercyurter und Gangehüter Kreis,  
die Bekanntmachungen der Amtsgerichte dieser Kreise, Holzver-  
steigerungen, Submissionen u. s. w. u. s. w.

Anzeigen haben bei der großen Verbreitung der „Eis-  
leber Zeitung“ anerkannt guten Erfolg. Die vollständigen Gemein-  
schaften der Königl. Preussischen Klassenlotterie werden in besonderen  
Beilagen beigelegt. Vorkommnisse, sowie die Berichte der Halle-  
schen Betriebe- und Produktendörfer werden in der „Eisleber Zei-  
tung“ veröffentlicht.

Expédition der „Eisleber Zeitung“  
in Eisenen, Sangerhäuserstraße Nr. 27.

## Seltene Gelegenheit Haus mit Thoreinfahrt nur bis 1. April.

Den Borath an: Eichen,  
schönen Bändern, desgleichen  
sämmlichen Anzugsstücken, sowie  
Schürzen und angefl. Hüppen  
offerirt zu jedem annehmbaren Preise  
zum billigen Laden  
31. Geißstraße 31.

Umsug  
jeder Größe übernimmt unter  
Garantie und billiger Berechnung  
alle Promoude 21.

## Walhallatheater

Eingang:  
nur vom Steinthorplatz.  
Direction: **Wahorffhüh & Co.**  
Großes Concert

## Spezialitäten-Vorstellung:

**Neue Debits:**  
Fräulein **Irma Takaczky**,  
deutsch-ungarische Sängerin.  
**Mr. Paul Sandor**,  
Bantillonist.

**Die Ucherle-Truppe**,  
Barterre- und Ringymnastik.  
**Signora Nessi**  
mit ihren abgerichteten Tauben.

Produktion des Geheimnisvollen  
Globs.  
**Brothers Pasqualino**,  
Kopf-Gaullist.

Herren **Grubrider Briano**,  
Vandour-Turner,  
Geiswitzer **Josef und Margit**  
**Walder**, Wiener Duetisten.  
Herr **Paul Stanley**, interna-  
tionaler Gelangs-Humorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang  
der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag  
von halb 12 bis 2 Uhr  
**Grosser Frühstücken  
und Mittagstisch**

Freiconcert.  
Jeden Sonntag Nachm. v. 4-7 Uhr  
**Gr. Nachmittags-Vorstellung.**  
Jeder Erwachene hat das Recht,  
ein Kind frei mitzubringen.

Preise der Plätze und Vorverkauf  
der Billets siehe Tageszettel.

## Victoria-Theater.

Mittwoch den 20. März 1889.  
**Anna, zu dir ist mein  
liebster Gang.**

Gr. Poste mit Oelgang in 5 Bildern  
Zum neuen Quartal nimmt noch  
**Schüler auf dem Clavier** an.  
**A. Hoffman** u. Gütchenstr. 1, III